



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auf welcher Seite stehst Du eigentlich? So lautet manchmal die Frage. Entweder bist Du für mich oder gegen mich. Entweder stehst Du auf unserer Seite oder Du bist gegen uns. Und wo diese Frage erst einmal gestellt wurde, gibt es kaum mehr die Möglichkeit zu einem guten Gespräch, zu einem friedlichen und offenen Miteinander. Da sind oft tiefe Gräben aufgerissen.

Im Monatsspruch für März, aus dem Römerbrief 8,31, hat Paulus das Thema vom Kopf wieder auf die Füße gestellt: „**Ist Gott FÜR uns, wer kann wider uns sein?**“ Es geht nicht in erster Linie darum, WOGEGEN ich bin, sondern WOFÜR, weil Gott FÜR mich ist. Es geht darum, was mich trägt, was mich antreibt, was mich hält und meinem Leben Sinn und Richtung gibt.

Grundlage unseres christlichen Glaubens ist die Gewissheit, dass Gottes Liebe FÜR uns und alle Welt schrankenlos gilt. Das ist das erste und letzte Wort. Wir treten darum FÜR diese Liebe auch im Zusammenleben ein; wir versuchen FÜR das Leben aufzustehen und einzustehen, gerade dort, wo es bedroht ist. Wir tun was uns möglich ist FÜR eine gerechtere Welt; denn so wie sie ist darf sie nicht bleiben.

Mit Gott stehen wir auf der richtigen Seite. So wie er in Jesus Christus sich gezeigt hat. FÜR die Schwachen und Beladenen, auf Seiten der Ausgegrenzten und auch auf Abwege Gekommenen, auf der Seite aller Hungrigen und Durstigen. Da ist unser Platz.

Ein letzter und doch ganz wichtiger Gedanke: FÜR mich, für jeden Menschen auf dieser Welt tritt Gott selbst bedingungslos ein, was soll mir denn da noch passieren. Solches Vertrauen wie es Paulus hier beschreibt, täte uns allen gut. Das bewahrt vor der Angst selbst zu kurz zu kommen. Das nimmt andere als genauso wichtig wie mich.

Solchen Glauben, solches Vertrauen wünsche ich mir, uns allen und auch denen, die momentan aus Angst vor und gegen andere – im Namen des christlichen Abendlandes- auf die Straße gehen.

Ihr Pfarrer Christoph Weißmann

Vertretung für Pfarrer Weißmann vom 6.2 bis 1.3.

Pfarrer Weißmann ist in dieser Zeit in Siassi, um die Dekanatspartnerschaft zu stärken. Die Vertretung hat für Betzenstein und Hüll vom 6.2.-26.2. das Pfarrersehepaar von Niedner (09643-1319) und vom 27.2.-1.3. Pfarrerin Lauterbach (09241-2334) und Pfarrer Miertschischk (09241 724610).

Begreift ihr meine Liebe? Weltgebetstag Bahamas am 6. März 2015, 19.30

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Bahamas in ihrem Gottesdienst auf. Unter dem Motto sie Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die wissen die darum, wie wichtig es ist, dieses Geschenk Gottes, die er uns Menschen schenkt, braucht es mitten in Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln. Wir feiern gemeinsam in **Obertrubach, 19.30 Uhr. Der Bus fährt:** Betzenstein: 19.00 Uhr, Hüll 19.05 Uhr, Weidensees 19.10 Uhr, Leupoldstein: 19.15 Uhr. Herzliche Einladung!



die Weltgebetstagsfrauen von den „Begreift ihr meine Liebe?“ danken menschliche Wärme. Gleichzeitig Gottes zu bewahren. Die Liebe Armut und Gewalt; da braucht es



Kinderbibeltag „Abendmahl – alles rund ums Brot!“

In diesem Jahr findet der Kinderbibeltag an einem ganzen Samstag statt. An diesem Tag kannst du viele verschiedene Workshops rund ums Brot und zum Thema Abendmahl ausprobieren. Wir treffen uns dazu am Samstag, den **25. April 2015 von 10.00 -17.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, Schloßstraße 3.

Familiengottesdienst zum Abschluss am Sonntag, den **26. April 2015 um 9.30 Uhr** in der Pfarrkirche. Wir freuen uns auf dein Kommen.

Das Kinderbibeltagsteam

Aus dem Kindergarten.

- FR 13.02.2015 Faschingsfest im Kindergarten
- 16.02.2015 Rosenmontag und am Faschingsdienstag, 17.02.2015 Der Kindergarten schließt jeweils 13.00Uhr
- DI 10.03.2015 Zahngesundheitserziehung in der Bären- und Bienengruppe mit Zahnärztin Frau Dr. Meier
- MI 18.03.2015 Elternabend für die Vorschulkinder in der Grundschule Plech (Beginn: 19.00Uhr)
- MO 23.03. Der Kindergarten ist wegen Teamfortbildung u. DI 24.03.2015 geschlossen
- DI 24.03. u. Schuleinschreibung der Schulanfänger in der MI 25.03.2015 Grundschule Plech (Beginn: 14.00Uhr)
Es werden rechtzeitig Termine vereinbart!
- FR 27.03.2015 Osterfeier im Kindergarten
- Ende Februar/ Anfang März Unsere Vorschulkinder sind zu einem Kochtag in den Landgasthof Fischer nach Stierberg eingeladen. Wir freuen uns auf leckere, selbst zubereitete Gerichte! Termin folgt noch.

Dank für das Kirchgeld:

Wir danken allen, die unsere Arbeit mit Ihrem Kirchgeld unterstützen. Falls Sie es vergessen haben, holen Sie es doch bitte noch nach. Das Geld kommt zu 100 % unserer Gemeindegeldarbeit zu Gute. Für Betzenstein wurden 10.200.- (2013: 11.905.-) und für Hüll 2.231,92.- (2013: 4.208.-) gegeben.

Am 13. und 20. März KESU Passionsandacht. Auf Grund der Vakanz der Pfarrstelle konnte niemand gefunden werden. Wir bitten um Verständnis. Vielen Dank an alle, die tatkräftig aushelfen und mitarbeiten!

Gottesdienste

So. 01.02. *Septuagesimä*

9.30 Uhr Gottesdienst in Betzenstein
10.30 Uhr Gottesdienst `Junge Gemeinde`
im Gemeindehaus Betzenstein

So. 08.02. *Sexagesimä*

9.30 Uhr Gottesdienst in Betzenstein
14.00 Uhr Gottesdienst in Hüll

So. 15.02. *Estomihi*

9.30 Uhr Familiengottesdienst in Betzenstein
mit den Konfi-kids mit Abendmahl

Fr. 20.02. *Passionsandacht*

19.00 Uhr Gemeindehaus Betzenstein

So. 22.02. *Invasit*

9.30 Uhr Gottesdienst in Betzenstein
14.00 Uhr Gottesdienst in Hüll

Fr. 27.02. *Passionsandacht*

19.00 Uhr Kirche Hüll

So. 01.03. *Reminiszenz*

9.30 Uhr Gottesdienst in Betzenstein

Fr. 06.03. *Weltgebetstag*

19.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche in Obertrubach
mit anschließendem Imbiss im Gemeindezentrum
Es fährt ein Bus: Abfahrt Betzenstein: 19.00 Uhr, Hüll:
19.05 Uhr, Weidensees 19.10 Uhr, Leupoldstein: 19.15 Uhr

So. 08.03. *Okuli*

9.30 Uhr Gottesdienst in Betzenstein mit Abendmahl
14.00 Uhr Gottesdienst in Hüll mit Abendmahl

So. 15.03. *Lätare*

9.30 Uhr Gottesdienst in Betzenstein

So. 22.03. *Judika*

9.30 Uhr Gottesdienst in Betzenstein
14.00 Uhr Gottesdienst in Hüll

So. 29.03. *Palmsonntag*

9.30 Uhr Gottesdienst in Betzenstein

Do. 02.04. *Gründonnerstag*

19.30 Uhr Gottesdienst in Betzenstein mit Beichte
und Tischabendmahl

Jugendarbeit

- ▶ **Teenkreis** für alle Teens ab 12 Jahren, Freitag; gemeinsames Bibellesen um 19.00 Uhr; Teenkreis ab 19.30 Uhr; offener Jugendtreff ab 20.30 Uhr (Jugendraum Gemeindehaus).
- ▶ **B16+ (Jugendhauskreis)** für Jugendliche u. junge Erwachsene ab 16 J: Sonntag 19.30 (Jugendraum Gemeindehaus). Ansprechpartner: Christian Schönfeld- Jugendreferent (Kinder- und Jugendarbeit) Tel. 09244/ 982783, email: jugendreferent@lkg-betzenstein.de
- ▶ **Timeout – „Auszeit“** vom Alltag, modern gestaltete Abendandacht (immer am letzten Sonntag im Monat um 18Uhr): 22.2.2015, 18.00.
- ▶ **Celebration:** moderner Gottesdienst mit der EC-Jugendband „burning light“ einmal im Quartal: 29.3.2015, 18.00 Uhr.

Kauskreise

Fr. 20.00 Uhr, 14-täg. in Betzenstein: Tel. 09244/7478 oder 8133

Chöre

- ▶ Do. um 20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus
- ▶ So. um 19.30 Uhr Gospelchor Betzenstein im Gemeindehaus
(Auskunft bei Dominik Löhner Tel.: 09244/7355)

Kleiner Laden

Der ‚Kleine Laden‘ unterstützt die Christsträgerschwestern und ihre Arbeit mit notleidenden Kindern in Argentinien durch Aktionen, wie Tombolas oder Sammlungen. Die selbstgestrickten **Socken**, Größe 20 bis 46 sind ganzjährig erhältlich, ebenso **Babyschuhe**, **Mützen**, individuelle Accessoires aus Wolle (Mützen, Schals, Stirnbänder, Stulpen) und vieles mehr bei G. Wiedemann (Hauptstr. 61, Tel: 1211)

Miteinander-Füreinander

das nächste Treffen wird rechtzeitig bekanntgegeben

Feierabendkreis

Beginn jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Betzenstein
Mittwoch, **18. März mit Karin Weiss** aus Pegnitz
Mittwoch, **15. April mit Helga Pfeifle**.

Haec est corpus meum – Das ist mein Leib, ein Beitrag von Kirchenrat Braun zum Abendmahlsprojekt in Betzenstein

Martin Luther sagt über die Kunst: Man kann sie haben, man braucht sie nicht unbedingt. Diese „Abwertung der Bilder schlug in deren Aufwertung um, die Beschränkung erwies sich als Befreiung.“ Kunst ist nicht heilsnotwendig, sagt Luther – aber sie macht dich nachdenklich. Kunst versucht in aller Freiheit, das nicht Sichtbare sichtbar zu machen.

Seit 500 Jahren ist es Anliegen der Reformation, Kirche nach dem Wort der Schrift zu gestalten. Dabei geht es um ständige Reformation bei zeitgleicher Suche nach einer gegenwärtigen Gestalt. Reformation ist gleichsam der durchaus experimentelle Kreislauf vom Wort zur Gestalt und wieder zurück zum Wort. Denn die reformatorische Botschaft von der Gnade Gottes und dem gerechtfertigten Menschen ist es wert, immer wieder neu erinnert und damit gebildet und abgebildet zu werden. Zu dieser Re-Formatio kann Kunst etwas beitragen, ja selbst eine Re-Formatio sein. Eine Begegnung von Kirche und gegenwärtiger Kunst heißt auch, am Kreativen, am Schöpferischen, an prozessualer Veränderung des Lebens teil zu haben. Kunst ist erfahrbare Sinnfrage.

Die besondere Idee des Projektes 12 (W)ORTE ist, Geschichten aus der Bibel nicht nur zu illustrieren, sondern reflektiert auf unsere Gegenwart in einer gemeindlichen Situation im Diskurs neu zu interpretieren. Das Besondere an diesem Projekt ist das Zusammenspiel der drei Komponenten Wort-Ort-Kunst.

Hier in Betzenstein hat Benjamin Zuber in nächtelanger Arbeit in der Kirche und am Schneidetisch zuhause einen Film geschaffen, der den Titel „Haec est corpus meum“ (Das ist mein Leib) – passend zum Thema des Abendmahls – trägt. Der Film wird an einer sehr sensiblen Stelle im Raum, nämlich auf einer großen Leinwand direkt vor dem Altar gezeigt. Seine visuelle Kraft hat mich sofort beeindruckt und in Bann gezogen. Auswahl und Zusammenstellung der Farben arbeiten ganz bewusst mit Komplementärkontrasten. Der Film ist eine in sich geschlossene Komposition in Farbe, Form, Bewegungsrhythmus, Ton und Dramaturgie und auf technisch hohem Niveau.

Inhaltlich lehnt sich die Arbeit einer mittelalterlichen Tradition an: Der so genannten Messparodie - eine mittelalterliche Form, die Texte der heiligen Messe zu verfremden und bei „Narrenfesten“ (z.B. Eselsmesse) vollziehen. Damals wurden die Texte der Messe, die Stufengebete, ins Komische gewendet und parodierend nachgeahmt. Elementarer Bestandteil war der Rollentausch: Der niedrige Klerus übernahm für einen Tag die Rolle von Bischöfen und Priestern, trieb Schabernack mit den Riten, indem er sich verkleidete und bestehende Rituale buchstäblich auf den Kopf stellte. Dies alles diente einem Wachrütteln der Gläubigen und der Aufforderung, über bestehende Verhältnisse in Kloster und Kirche nachzudenken!

Ich bin ich der festen Überzeugung, dass gerade in einem kirchlichen Raum Kunst, Architektur und Ritual verschmelzen. Kunst ist und sollte niemals das „Sahnehäubchen“ oben drauf oder nur Dekoration sein, sondern integrativer Bestandteil eines Raumes und seiner Funktion. Das ist in Betzenstein wunderbar gelungen! Wenn Kunst in Verbindung mit Kirche und Religion gebracht wird, dann hat sie die Aufgabe, unsere Wahrnehmung zu schärfen, zu irritieren und durchaus konstruktiv zu stören. Wenn sie mit allen Sinnen wahrgenommen wird, ist sie ein lebenswichtiges Element – ein Lebensmittel – oder ein unverzichtbares „Überlebensmittel“.

Kontroverse Kunst bedarf aber auch der differenzierten und umsichtigen Moderation, gerade wo sie in die Öffentlichkeit geht. Meiner Meinung hat der Film ein unglaublich hohes Potential an reformerischer Kraft. Das sollten wir nutzen! Ich möchte Sie, liebe Gemeindeglieder aus Betzenstein sehr gerne einladen zur Veranstaltung am 28. März 2015. Der Künstler, Benjamin Zuber, wird anwesend sein und über seine Gedanken reden. Auch ich habe viele Fragen an ihn... Meines Erachtens ist es ganz wichtig, dass wir ins Gespräch kommen – über den Film, über seinen Inhalt, über das Abendmahl, über unseren Glauben und über unser Gottesbild!

Helmut Braun, Kirchenrat, Kunstreferent der ELKB

Sammlungen

Februar 2015 für den kirchl. Wiederaufbau in Osteuropa	März 2015: Frühjahrssammlung Diakonie
---	--

Adressen/Herausgeber:

Pfarrer Christoph Weißmann, Badstraße 44, 91287 Plech. Tel.09244

9163; Fax: 09244 9165; [email: pfarramt.plech@elkb.de](mailto:pfarramt.plech@elkb.de). Pfarrbüro Betzenstein: Höchstädter Str. 4, 91282 Betzenstein,

Tel: 09244/226, Fax:09244/92429. Das Pfarrbüro ist besetzt am Montag und Donnerstag, jeweils von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

e-mail: pfarramt.betzenstein@elkb.de www.kirchengemeinde-betzenstein.de/ www.kirchengemeinde-huell.de

Konto Gabenkasse: IBAN DE 52 77350110 0000220202

V E R A N S T A L T U N G E N



EIN WEG ZU BIBEL, KUNST, GEMEINDE

EIN KUNSTPROJEKT ZUR LUTHERDEKADE
IM KIRCHENKREIS BAYREUTH

Fr. 27. Februar 2015, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Betzenstein

" **Teilweise** "

Lesung der Oberfrankenstifte
Edina Thern und Helga Pfeifle

– eine Lesung (*mit mehr als 12 Worten, aber an einem Ort*) über Alltägliches, Nichts-Ungewöhnlichem und den Dingen, die uns jeden Tag begegnen.

Sa. 28. März 2015, 19.30 Uhr
Film und Gespräch zum Projekt:

„**Abendmahlworte**“

Einführung, Vorführung und Gespräch zum Film. Mit dem Künstler Benjamin Zuber, Oberkirchenrätin Dr. Dorothea Greiner und Kirchenrat Helmut Braun.

Kirche Betzenstein

GUT BEGLEITET IM NEUEN JAHR

Mit dem neuen Glaubenskurs im Evangelischen Sonntagsblatt für 2015



► Die Personen der Bibel

Inwiefern betreffen sie uns heute und was bedeuten sie für unseren Glauben?

Mit der Ausgabe zum 11. Januar 2015 beginnt im Sonntagsblatt, der Evangelischen Wochenzeitung für Bayern, ein neuer Glaubenskurs. Woche für Woche, in insgesamt 51 Folgen, werden wichtige Personen, ihre segensreiche Begleitung durch Gott und große theologische Themen der Bibel anschaulich vorgestellt.

«In der Bibel wird von Menschen berichtet, die in ihrem Leben Erfahrungen mit Gott gemacht haben. Sie und viele Andere sind uns nicht durch ihre menschliche Größe zu Vorbildern geworden. Aber Gott hat in ihrem Leben gewirkt. Von diesen Menschen können wir lernen. Sie können uns Vorbild sein für unser Leben und für unseren Glauben. Es freut mich sehr, dass der neue Glaubenskurs im Sonntagsblatt uns die Personen der Bibel näherbringt.»

Heinrich Bedford-Strohm



Landesbischof
Heinrich
Bedford-Strohm
ist Schirmherr
der Reihe

**Möchten Sie mehr über die Personen der Bibel erfahren?
Starten Sie gut begleitet ins neue Jahr mit dem Glaubenskurs
im Sonntagsblatt:**

Sonntagsblatt
Glaubenskurs 2015
Birkerstraße 22
80636 München

E-Mail aboservice@epv.de
Tel. (089) 12 172 - 0
(zwischen den Jahren von 9 - 12 Uhr)
www.sonntagsblatt-bayern.de



51 Ausgaben für 78€ | Das Abonnement endet automatisch nach einem Jahr.